

GKKG-Nachwuchs auf den närrischen Brettern



Aschenputtel und der charmante Prinz - und mittendrin die zwei „hässlichen“ Schwestern, die sehr liebevoll beim Publikum Anklang fanden.



Selbst einstudiert hatten die „Plastiktüten“ ihren tollen Tanz.

Fotos: mk

Kempenich. mk. Auch der karnevalistische Nachwuchs in Kempenich versteht es, der 5. Jahreszeit viel Schönes, Lustiges und Kurzweiliges abzurufen. Bei der Kinder- und Jugendsitzung am vergangenen Samstag war die Leyberghalle, ebenso wie vor einer Woche, bis auf den letzten Platz besetzt. Nur mit der Ausnahme, dass es die verkleideten Kids nicht auf ihren Plätzen hielt. Überall gab es etwas zu entdecken. Es gab genügend Platz zum Toben und Tanzen. Doch was das Beste war - es gab vom GKKG-Nachwuchs und vielen anderen ein tolles Programm auf der Bühne. Dies begann mit dem Einmarsch des Prinzenpaares mit Gefolge und allen Wichtigen der großen GKKG. Zum Schluss marschierte der Kinder-Elferrat mit den beiden Sitzungspräsidentinnen Danielle Radermacher und Pauline Benner ein. Dann ging es Schlag auf Schlag. Nach dem tollen Tanz der Blaubärchen, tanzte sich das Brenker Solomariechen in die Herzen der Jecken. Auch die anschließend tanzenden Volkesfelder Breilöffel sowie die Funken des NDKV Niederdürenbach konnten sich mit viel Applaus den Weg von der Bühne freitanzen. Eine schöne Einlage genossen die Besucher von sechs jungen Märchenschauspielern, die sich der Geschichte vom Aschenputtel und dem charmanten Prinzen angenommen hatten. Tänze am laufenden Band gab es danach. Hier zeigte sich, was in den Kindern und Jugendlichen steckt, wenn sie mit Musik in Berührung kommen. Die „Plastiktüten“, die kleinen und großen Funken aus Spessart, die SC Indigos, die SC PE Girls und die Kringelbuharmee liefen auf der Bühne zur Höchstform auf. Auch das Gardekorps Blauschwarz Burgbrohl e.V. nahm reichlich Applaus der kleinen und großen Narrenschar mit nach Hause. 1, 2, 3, Zauberei hieß es auch noch von der Büh-



Das Prinzenpaar Jan-Peter I. und Theresa I. übte natürlich auch mit der jungen Narrenschar „Hüpp, Holland, hüpp“.



Die Jüngsten der GKKG, die Blaubärchen, erhielten wie alle anderen tollen Applaus.

ne herab. Wie im Flug ging ein toller Nachmittag zu Ende, denn als es dämmerte, zeigten zum Finale die Funken- und Stadtsoldaten sowie der Kinderelferrat ihre großen Tänze, bei denen

die Kids eifrig vor der Bühne mitanzuhören konnten. Dank des Kindersitzungsteams Silvia Radermacher und Katharina Limbach sowie DJ Inch (Winfried Schäfer), der für den

musikalischen Part zuständig war, stimmte einfach alles an diesem Nachmittag. „Natürlich sei auch allen anderen Helfern gedankt“, vergaß der GKKG-Vorsitzende auch nicht.